
Blind sein



Wie leben blinde Menschen?

Lesetext

Wenn ich aus dem Haus gehe, habe ich meistens meinen Hund Arco dabei. Arco ist ein Labrador Retriever und meine grösste Hilfe in meinem Alltag, denn ich bin blind. Als Blindenführer darf mein Hund in die Läden, auch wenn an der Tür ein Hundeverbot ist. In der Ausbildung für Blindenhunde hat er gelernt, dass er nicht an den Waren herumschnüffeln darf, und bringt mich zu den Regalen, damit ich einkaufen kann. Damit ich meine Ware bezahlen kann, taste ich die Geldscheine ab. Durch das Abtasten erkenne ich die verschiedenen Geldscheine. Arco trägt keine Leine, er hat ein Führgestell umgeschminkt. Daran ist ein Haltebügel festgemacht, damit ich ihn festhalten kann.

Ist in der Strasse ein Loch, macht Arco einen grossen Bogen darum herum, damit ich sicher nicht hineinfallen kann. Arco kennt 32 Befehle. Bleibe ich am Strassenrand stehen und sage „Überqueren“, wartet er am Strassenrand, bis der Weg frei ist und wir gemeinsam die Strasse überqueren können. Damit Arco mich sicher durch die Gegend führen kann, ist es wichtig, dass er nicht von anderen Menschen mit Futter oder durch Streicheln abgelenkt wird.



Wenn ich meinen Hund nicht dabei habe, brauche ich auch meinen Blindenstock. Damit taste ich die Umgebung ab, um so auf Hindernisse aufmerksam zu werden, damit ich genug früh ausweichen kann. An den Bahnhöfen und in einigen öffentlichen Gebäuden hat es Leitstreifen am Boden. Diese Leitstreifen erkenne ich mit meinem Blindenstock und finde so den Weg zu den Gleisen und wieder aus dem Bahnhofsgebäude heraus. In den meisten Orten hat es bei einer schwierigen Strassenüberquerung Tastampeln. Wenn die Ampel für die Fussgänger grün ist, beginnt eine Platte auf einem Kästchen, das sich am Ampelmast befindet, zu vibrieren. Dann weiss ich, dass ich ohne Gefahr über die Strasse laufen kann.

Ganz wichtig ist, dass bei mir zu Hause immer alles am gleichen Ort liegt. Ist dies nicht der Fall, finde ich meine Sachen nicht.

Natürlich lese ich auch sehr gerne. Da ich aber nichts sehe, lese ich mit meinen Fingern. Dabei gleiten meine Finger leicht über das Papier. In der Blindenschrift bestehen die Buchstaben aus erhobenen Punkten, das heisst, an einigen Stellen ist es hügelig. Je nachdem, wo sich die Erhöhung befindet und wie viele Erhöhungen es hat, erkenne ich den Buchstaben. Ich kann die Blindenschrift so schnell lesen wie du die normalen Buchstaben.

Blind sein



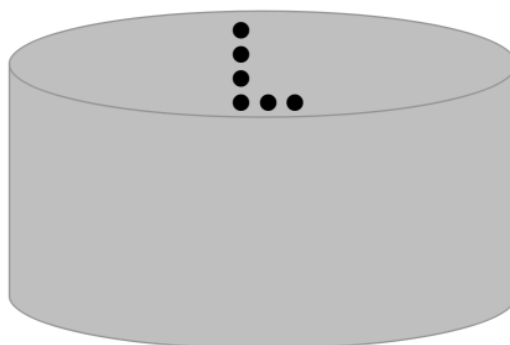
Thema: Blinde Menschen haben keinen Sehsinn, dafür ist ihr **Tastsinn** umso ausgeprägter.

Material: Schaumstoff & Stecknadeln

- Nimm ein Stück Schaumstoff und einige Stecknadeln.
- Stecke mit den Stecknadeln einen Buchstaben oder eine Zahl in das Schaumstoffstück hinein.

Anleitung: Deine Schwester, dein Bruder oder deine Eltern schliessen ihre Augen und versuchen durch Abtasten zu erraten, welchen Buchstaben oder welche Zahl sie fühlen.

Wechselt immer wieder ab.



Blind sein



Thema: Blinde Menschen haben keinen Sehsinn, dafür ist ihr **Hörsinn** umso ausgeprägter.

Material: Augenbinde & Zeichnungspapier & Filzstifte

- Lass dir die Augen von deiner Schwester oder Bruder oder deinen Eltern verbinden. Danach gibt dir deine Schwester, dein Bruder oder deine Eltern ein Zeichnungspapier und Farbstift in die Hand.

Anleitung:

- Versuche nun, auf dem Zeichnungspapier möglichst genau ein Haus zu zeichnen, das eine Tür hat, einige Fenster und einen Kamin mit Rauch. Vor dem Haus hat es noch einen Garten mit Blumen.
- Tausch eure Rollen und wiederholt die Aufgabe..
- Vergleicht anschliessend eure Zeichnungen.

Wie war es für euch, blind zu zeichnen? Was war schwierig? Wie habt ihr euch orientiert?

Beantworte in ein paar Sätzen diese Fragen.

Blind sein



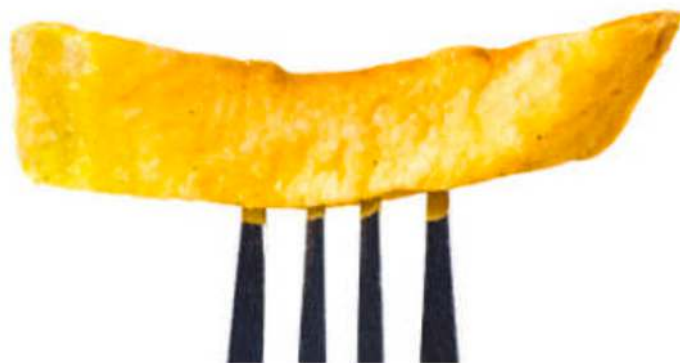
Thema: Blinde Menschen haben keinen Sehsinn, dafür ist ihr **Geschmack** umso ausgeprägter.

Material: Augenbinde & Essstücke & Löffel

- Lass dir die Augen von deiner Schwester oder Bruder oder deinen Eltern verbinden, so dass du nichts mehr siehst.

Anleitung:

- Dann gibt dir deine Schwester, dein Bruder oder deine Eltern kleine Essstücke auf einem Löffel direct in deinen Mund. Findest du heraus, was du gerade am Essen bist?
- Tausch eure Rollen und wiederholt die Aufgabe..
- Habt ihr sofort herausgefunden, was ihr am Essen seid?



Blind sein



Thema: Blinde Menschen haben keinen Sehsinn, dafür ist ihr **Hörsinn** und auch ihr **Tastsinn** umso ausgeprägter.

Material: Augenbinde & Stock

- Geht nach Draussen. Dort lässt du dir die Augen von deiner Schwester oder Bruder oder deinen Eltern verbinden und nimm einen Stock in die Hand.

Anleitung:

- Lauf einen Stück weiter und taste mit dem Stock deinen Weg vorsichtig ab. Weiche den Hindernissen aus.
- Deine Schwester, dein Bruder oder deine Eltern gehen neben dir und rufen laut "Stopp" falls du mit deinem Stock ein Hindernis nicht bemerken solltest.
- Wechselt anschliessend ab und erzählt einander, wie es war, ohne etwas zu sehen tastend auf dem Weg herumzulaufen. Schreibt zwei bis drei Sätze auf.



Blind sein



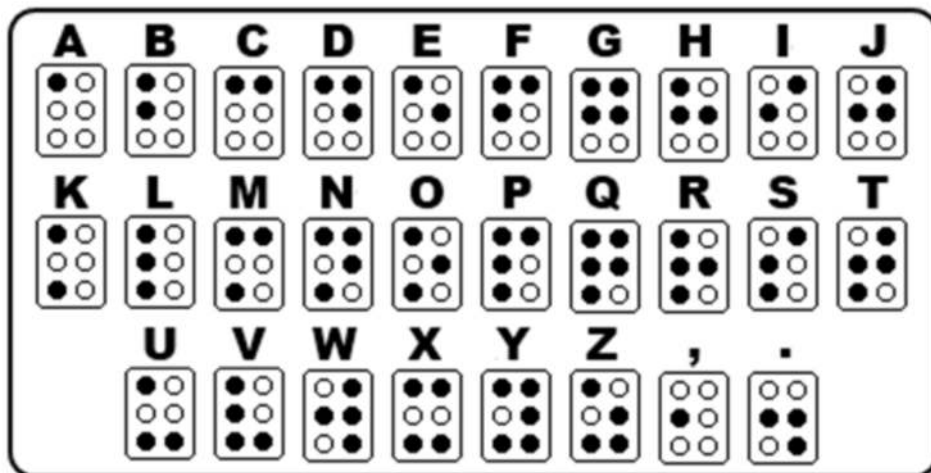
Die Blindenschrift

Arbeitsblatt

Blinde Menschen haben zum Lesen ein eigenes Alphabet, das Blindenalphabet. Das Grundgerüst für einen Buchstaben bilden sechs Punkte:

Beim Blindenalphabet sind von diesen sechs Punkte einige erhoben. Das Papier ist an einigen Stellen hügelig. Je nachdem, wo sich die Erhöhung befindet und wie viele Erhöhungen es hat, ist es ein Buchstabe oder eine Zahl.

Das ist das Alphabet der Blindenschrift:



Aufgabe: Kannst du diese Wörter lesen? Schreibe sie in Grossbuchstaben auf.

